

Kategorie 4 | Human Force Anton Polessnig - BGM Diex

Einreicher

Solaris Sonnenenergiesysteme GmbH

Mail 12

9300 St.Veit an der Glan

Person

Bürgermeister Anton Polessnig - Gemeinde Diex, Bezirk Völkermarkt, Kärnten
für sein Engagement für einer nachhaltigen Energieversorgung
und die Beiträge zur Energieeffizienz der Gemeinde Diex



Zur Person

Diex ist am Südausläufer der Saualpe in 1159 Meter Seehöhe gelegen und bezeichnet sich auf Grund seiner besonderen Ortslage als „das sonnigste Bergdörfle Österreichs“. Ein Heliograph (Gerät zur täglichen Messung der Sonnenstunden), der bereits im Jahr 1938 errichtet wurde, bestätigt diese Angabe und misst über 2000 Sonnenstunden im Jahr.

Bürgermeister Anton Polessnig (geb. 1951) leitet bereits seit 12 Jahren die Geschicke des Ortes Diex. Sein vehementes Eintreten für Erneuerbare Energie hat er vor über zehn Jahren in einem Gemeinderatsbeschluss festgehalten. *(28. April 1998: Der Diexer Gemeinderat fasst im Zuge der Agenda 21 in der Strategie zur Erhaltung der Umwelt den einstimmigen Beschluss, sämtliche Entscheidungen dem Grundgedanken der zukunftssträchtigen Nachhaltigkeit unterzuordnen bzw. diesem breiten Raum zu geben.)*



Die Nutzung der Sonnenenergie zur Erzeugung von Strom geht auf das Jahr 1997 zurück, als beim Neubau des Amtshauses eine 3 kW Photovoltaikanlage realisiert werden konnte. Als äußeres Zeichen der sonnigen Gesinnung wurde auch die Begrüßungstafel an der Ortseinfahrt mit PV-Elementen ausgestattet. Die Nutzung solarthermischer Kollektoren sind ohnehin bereits als Standard zu bezeichnen.



Seit 2007 wird die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Diex ebenfalls über PV-Technik bewerkstelligt (Weltneuheit von EPS Soltec / Osram). Begleitend dazu nimmt Diex auch am e5 Programm für energieeffiziente Gemeinden teil.



2008 wurde als weiterer Meilenstein zur Energieunabhängigkeit ein Biomasse-Wärmeleistungswerk in Betrieb genommen, das über ein Netzwerk die Versorgung von privaten, amtlichen und gewerblichen Einrichtungen übernimmt.

Zukunftsmusik: In den nächsten Jahren soll ein großer Teil der benötigten elektrischen Energie mittels Photovoltaikanlagen erzeugt und ein Konzept für solare Mobilität entwickelt werden.



„Wir wollen als sonnenreichste Gemeinde Österreichs auch in Zukunft Vorreiter sein und Fassaden, Wohnräume, Dächer von Wohnhäuser und öffentliche Gebäude nicht als Energieverschwender sondern als Kraftwerke zu nutzen, um von den Ölmultis nicht mehr abhängig zu sein und mit der Nutzung der heimischen Ressourcen Energieautark zu werden!“



Lageplan des Biomasse-Fernwärmenetzes von Diex